

Eingebracht in der Sitzung am 25.01.2021
Antragsteller: JUNOS Studierende

Evaluierung der ÖH-Arbeit während COVID-19

Die Hochschüler_innenschaft an der Universität Wien ist im Hinblick auf die Studierendenzahl die Hochschulvertretung mit der größten Verantwortung. Die aktuelle COVID-19 Pandemie stellt für die Universitäten und deren Studierenden das einschneidendste Erlebnis der letzten 70 Jahre dar und ist geprägt von Unsicherheit und Veränderung. Diese Veränderungen rühren allerdings nicht nur von der allgegenwärtigen Gesundheitskrise her: Im Winter 2020 wurde zusätzlich der größte Gesetzesentwurf des UG in den letzten Jahre vorgestellt. Aus all diesen Herausforderungen entstehen dementsprechend auch Erwartungen und eine entsprechende Leistungspflicht für den gesetzlichen Vertreter der Studierenden. Von einer guten Vertretung, sollte man sich auch vertreten fühlen. Dementsprechend ist es sachlich geboten, den Studierenden die Möglichkeit zu bieten, die bisherige Arbeit in dieser herausfordernden Zeit zu evaluieren.

Die Hochschulvertretung der Universität Wien möge folgendes beschließen:

- Die Exekutive arbeitet gemeinsam in enger Zusammenarbeit mit allen Oppositionsparteien einen Evaluierungsbogen aus, welcher unter den Studierenden ermittelt, wie die Vertretungsarbeit der ÖH Uni Wien seit Pandemiebeginn einzuordnen ist.
- Die Exekutive arbeitet gemeinsam in enger Zusammenarbeit mit allen Oppositionsparteien einen Evaluierungsbogen aus, welcher unter den Studierenden ermittelt, wie die Vertretungsarbeit der Studienvertretung, Fakultätsvertretung oder Zentrumsvertretung seit Pandemiebeginn einzuordnen ist.
- Der Evaluierungsbogen wird binnen des Sommersemesters 2021 an alle Studierenden ausgeschickt. Die Ergebnisse werden frühestmöglich, spätestens jedoch vor der letzten regulären Sitzung der Universitätsvertretung des Sommersemesters 2021, an alle Mandatare ausgeschickt und auf der Homepage der ÖH Uni Wien zur Verfügung gestellt.